

**Veranstaltungsort**

**HLL Dreieich**

**Frankfurter Straße 160 - 166**

**63303 Dreieich**

Parkplätze sind auf dem Campus im Parkhaus vorhanden.

Tagespreis 2,50 Euro pro Fahrzeug

Die Veranstaltung ist für hessische Lehrkräfte als anerkannte Fortbildung akkreditiert. Sie findet statt in Kooperation mit der pädagogischen Schulentwicklung des Kreises Offenbach im Rahmen der Modellregion Inklusion.

**Teilnahmebeitrag:**

15,-- € pro Teilnehmer

Snacks und Getränke sind inbegriffen.

Bitte bezahlen Sie den Beitrag an der Tagungskasse.

**Anmeldung bis spätestens 26.05.2023**

E-Mail:

[verwaltung@dezentraleschule-kreisoffenbach.de](mailto:verwaltung@dezentraleschule-kreisoffenbach.de)

Dezentrale Schule  
Werner-Hilpert-Str. 1  
63128 Dietzenbach  
Tel. 06074/8180-4158  
Fax 06074/8180-4159

**Hiermit melde ich mich verbindlich an**  
(gerne per E-Mail)

Name: .....

Adresse: .....

.....

Tel.: .....

Email:.....

ggf. Schule/Institution

.....

Fortbildungsreihe

**Umgang mit Krise und seelischer Erkrankung im Schulalltag**

Schule mit Kinder- und Jugendpsychiatrie und Jugendhilfe im Netzwerk

**Hochaggressives Verhalten bei Kindern und Jugendlichen**

Samstag, 03.06.2023  
9.00 Uhr bis 13.30 Uhr

Im  
Haus des lebenslangen Lernens  
Dreieich

**Dezentrale Schule  
für Erziehungshilfe und Kranke**  
Regionales  
Beratungs- und Förderzentrum

**Pädagogische Schulentwicklung Kreis Offenbach**

## Fortbildungsreihe

Akute Krisen und seelische Erkrankungen zeigen sich sehr häufig in der Schule. Der Umgang damit verunsichert und überfordert häufig alle Beteiligten.

Ein kontinuierliches Miteinander zwischen Schule, Gesundheitssystem und Jugendhilfe ist hilfreich und oft auch erforderlich.

Um angemessene pädagogische Maßnahmen und weitere Hilfen initiieren zu können, benötigen alle Beteiligten im Netzwerk ein Grundverständnis von psychischer Erkrankung und deren Auswirkungen.

Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, Informationen zu erhalten, um dann in einem interdisziplinären Austausch Theorie-Praxisbezüge herstellen zu können.

Die Fortbildungsreihe fand bisher zu folgenden Themen statt:

- **Krisen und seelische Erkrankungen in Schule - ein allgemeiner Überblick**
- **Bindungsstörungen**
- **Trauma und Traumafolgestörungen**
- **Persönlichkeits- (entwicklungs)störungen**
- **Schüler\*innen hoch belasteter und psychisch kranker Eltern**

Konzipiert ist die Veranstaltung für interessierte Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte aller Schulen und Schulformen, insbesondere aus den regionalen Beratungs- und Förderzentren, für Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe.

## Hochaggressives Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

*„Pflegefamilien, Wohngruppe, Sonderschule: egal wo Benni hinkommt, sie fliegt sofort wieder raus.“* (Zitat zum Film Systemsprenger von Nora Fingscheidt).

Der Film Systemsprenger zeigt die Schwierigkeiten, die Kinder und Jugendliche haben, die aggressiv und impulsiv sind, sich nicht an Regeln halten, sich scheinbar nicht für die Gefühle anderer interessieren und selten Schuldgefühle zeigen. Kleine, kaum erkennbare Auslöser können unverhältnismäßig destruktives Verhalten nach sich ziehen. Diese Verhaltensweisen führen das System Schule immer wieder an seine Grenzen, so dass diese Schüler\*innen häufig von Schulausschluss und Ruhen der Schulpflicht bedroht sind.

Pädagog\*innen in Schule sind wichtige Bezugspersonen. Sie können Gefährdungen wahrnehmen und benennen, den Problemen Fürsorge, Struktur und Verlässlichkeit entgegensetzen. Eingebunden in ein Netzwerk benötigt Schule eine Pädagogik, die den besonderen Bedarf dieser Betroffenen versteht und einen professionellen Umgang ermöglicht. Die Bedeutung und die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP), Jugendhilfe und Schule werden vorgestellt.

**Marcus Schmitt**, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, wird über die Hintergründe der Verhaltensschwierigkeiten referieren.

**Barbara Zapke**, Doktorin der Erziehungswissenschaften, wird die Schwierigkeiten der Passung in der Schulpraxis sprechen und Aspekte des Gelingens aufzeigen.

**Fachleute** aus Jugendhilfe, KJP sowie Schule werden die Möglichkeit zum gemeinsamen interdisziplinären Austausch erhalten.

## Programm

- |                  |   |
|------------------|---|
| <b>9:00 Uhr</b>  | Ankommen: Gespräch und Kaffee   |
| <b>9:30 Uhr</b>  | Begrüßung und Einführung ins Thema aus schulischer Perspektive  |
| <b>09:45 Uhr</b> | Fachvortrag:<br><b>Hochaggressives Verhalten bei Kindern und Jugendlichen als Ausdruck psychischer Erkrankung</b><br>Marcus Schmitt, Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik Vitos, Dietzenbach |
| <b>10:45 Uhr</b> | Kaffeepause/Snacks/Austausch  |
| <b>11:15 Uhr</b> | Fachvortrag<br><b>Systemsprenger in der Schule, Spielräume für Schüler, die nicht passen</b><br>Barbara Zapke, Doktorin der Erziehungswissenschaften, Essen   |
| <b>12:15 Uhr</b> | Kaffee/Snacks/Austausch   |
| <b>12:45 Uhr</b> | Resonanz, Nachfragen und Diskussion   |
| <b>13:30 Uhr</b> | Ende  |